Deutscher Bundestag **Drucksache 16/4096**

16. Wahlperiode 18. 01. 2007

Antrag

der Abgeordneten Dr. Werner Hoyer, Birgit Homburger, Rainer Brüderle, Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, Carl-Ludwig Thiele, Jörg van Essen, Jürgen Koppelin, Ernst Burgbacher, Jan Mücke, Dr. Hermann Otto Solms, Dr. Heinrich L. Kolb, Dr. Max Stadler, Horst Friedrich (Bayreuth), Uwe Barth, Dr. Wolfgang Gerhardt, Dirk Niebel, Dr. Guido Westerwelle und der Fraktion der FDP

Neues Mandat für Tornado-Einsatz unerlässlich

Der Bundestag wolle beschließen:

I. Der Deutsche Bundestag stellt fest:

Am 11. Dezember 2006 ging beim Bundesministerium der Verteidigung die Anfrage der NATO ein, ob die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen von ISAF einen gegenwärtig von den Streitkräften Großbritanniens wahrgenommenen Luftaufklärungsauftrag übernehmen könne. Mehr als eine Woche später wurden die Obleute des Auswärtigen und des Verteidigungsausschusses über diese Anfrage informiert, nachdem es erste Pressemeldungen diesbezüglich gegeben hatte.

Die Bundesregierung prüft derzeit einerseits die Bereitstellung von TORNADO-Aufklärungsflugzeugen zur Unterstützung der ISAF-Mission in Afghanistan und andererseits die Frage der Mandatierung eines solchen Einsatzes.

Unabhängig davon, ob nach juristischer Bewertung eine Verlegung von deutschen TORNADO-Aufklärungsflugzeugen nach Afghanistan vom bisherigen ISAF-Mandat gedeckt ist oder nicht, ist allein aufgrund der politischen Verantwortung für die erhebliche Veränderung der Qualität des Einsatzes deutscher Soldatinnen und Soldaten im Rahmen von ISAF eine neue Mandatserteilung durch den Deutschen Bundestag unerlässlich.

II. Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf,

verbindliche Zusagen an die NATO bezüglich des angefragten Einsatzes von TORNADO-Aufklärungsflugzeugen im Rahmen von ISAF in Afghanistan erst nach vorliegender konstitutiver Zustimmung des Deutschen Bundestages abzugeben.

Berlin, den 17. Januar 2007

Dr. Guido Westerwelle und Fraktion



Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Telefax (02 21) 97 66 83 44
ISSN 0722-8333